

## Neuer Glanz für den Sport

*Der TSV Adendorf erneuert den Umkleide- und Sanitärbereich für die Sportlerinnen und Sportler. Die Sparkasse unterstützt das Projekt mit 10.000,-€ über die Förderinitiative **DAS TUT GUT.***

**Der TSV Adendorf bedankt sich sehr herzlich für die Zuwendung von 10.000,-€.**

**Frisch geduscht** können jetzt die Sportlerinnen und Sportler des TSV Adendorf und ihre sportlichen Gegner nach dem Training oder nach den Wettkämpfen ihre Heimfahrt antreten.

Dieses trifft auf die vielen Fußballmannschaften aber auch für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Leichtathletikveranstaltungen oder Volksläufen zu.

Nach mehr als 30 Jahren konnten die acht Umkleidekabinen mit Duschanlagen und Toiletten im TSV-Sportheim renoviert werden. Die vorrangigen Ziele aller sportlichen Aktivitäten wären ohne die Neugestaltung des Umkleidebereiches ernsthaft gefährdet.

Bei der vorbereitenden Planung der Arbeiten stellte sich heraus, dass nicht nur Schönheitsreparaturen erfolgen mussten; die komplette Heißwasseraufbereitung incl. Heizkessel und ein Großteil der elektrischen Anlage mussten ersetzt werden. Weiterhin bestand bei der Altanlage die Gefahr des Legionellenbefalls, darüber hinaus war die Duschtemperatur nicht mehr regulierbar.

Die alte und marode Heißwasseraufbereitung wurde durch einen neuen Brennwertkessel ersetzt und auf dem Dach wurden im Wege der Nachhaltigkeit Sonnenkollektoren für die Heißwasseraufbereitung installiert.

„Jetzt trainieren unsere Sportlerinnen u. Sportler mit noch mehr Freude, wenn man nach dem Wettkampf oder Training die zeitgemäß ausgestatteten Duschen nutzen kann“, stellt Joachim Pritzlaff, Vorsitzender des TSV Adendorf fest.

Hans-Dieter Stucke, stellvertretender Vorsitzender für Gebäude und Anlagen, „ wir hätten diese Maßnahme viel früher anpacken müssen, aber es fehlten die finanziellen Voraussetzungen. Die Förderung durch die Sparkasse hat für uns dieses Projekt erleichtert.“

Der TSV Adendorf kann jetzt durch dieses Projekt wesentliche Energieersparnisse verzeichnen, denn neben den geänderten rechtlichen Anforderungen wurden die Möglichkeiten der Energieminderung genutzt, z. B. durch Installierung von Bewegungsmeldern. Gleiches gilt für das angestrebte Ziel der Wassereinsparung durch moderne Toiletten mit wassersparenden Spülkästen.

Bei der Gesamtrenovierung gab es ca. 50 ehrenamtliche Helfer aus den Reihen des Vereines, die mit ca. 500 Stunden den Umbau unterstützt haben.

Abschließend ist zu erwähnen, dass keine komplette Erneuerung vorgenommen wurde, sondern die Bestandteile, deren Weiternutzung wie die Sitzbänke bzw. intakte Fliesenflächen möglich waren, von der Renovierung ausgenommen wurden, um die Gesamtfinanzierung nicht zu gefährden.

Folgendes Fotos vermitteln ein Bild von dem Projekt.

Joachim Pritzlaff

DAS  
TUT  
GUT.

# Projektbericht

DAS  
TUT  
GUT.

